



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung

Fondation  
suisse pour  
paraplégiques

Fondazione  
svizzera per  
paraplegici

Swiss  
Paraplegics  
Foundation

## MEDIENMITTEILUNG

# Samuel Koch besuchte Open Air Kino Nottwil

**Nottwil, 14. August 2018 – Gestern Abend feierte der Film «Draussen in meinem Kopf» im Open Air Kino Nottwil seine Schweizer Premiere. Hauptdarsteller Samuel Koch reiste dazu extra aus Deutschland an und trotzte dem Regen.**

Rund ein Jahr verbrachte Samuel Koch nach seinem Unfall in der Fernsehsendung «Wetten, dass...?» im Schweizer Paraplegiker-Zentrum. Gestern Abend, 13. August, kehrte der 31-jährige nach Nottwil zurück. Denn inzwischen ist der Tetraplegiker ein erfolgreicher Schauspieler und erhielt kürzlich seine erste grosse Kinofilm-Hauptrolle. Gestern Abend feierte der Streifen «Draussen in meinem Kopf» nun seine Schweizer Premiere im Open Air Kino in Nottwil LU. Das Open Air Kino fand auf dem Areal des Hotels Sempachersee statt. Dieses befindet sich unmittelbar neben dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum und gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe.

Samuel Koch war für die Schweizer Premiere, die in strömendem Regen stattfand, extra mit seinem Bruder Jonathan aus Deutschland angereist – mit dem Auto vier Stunden hin und danach wieder vier Stunden zurück. Noch am Nachmittag war er auf der Bühne und übte am Staatstheater Darmstadt ein neues Stück ein. Dort gehört Koch inzwischen zum festen Ensemble. «Ich kam trotz der langen Anreise gerne nach Nottwil», sagte er. Er habe im Schweizer Paraplegiker-Zentrum zwar die schrecklichste Zeit seines Lebens verbracht, gleichzeitig sei es aber für ihn ein Neustart gewesen.

### «Zum Glück war ich hier»

Im Film von Regisseurin Eibe Maleen Krebs spielt Samuel Koch keinen Tetraplegiker, sondern einen Patienten, der an Muskelschwund leidet und bald sterben wird. Sven, so heisst Samuel Koch im Film, kann sich nicht mehr aus eigener Kraft bewegen und ist stets auf Hilfe angewiesen. Im Pflegezimmer hat er sich eine Welt geschaffen, die er nie verlässt. Daher wurde der Film fast ausschliesslich in einem einzigen Raum gedreht. In diese Welt tritt zu Beginn der Geschichte Christoph ein, der freiwillig ein Sozialjahr absolviert. Nach anfänglichen Annäherungsproblemen entsteht zwischen den beiden jungen Männern eine Freundschaft, die jedoch nicht ganz unproblematisch ist.

Vor und nach der Filmvorführung gab Samuel Koch in zwei kurzen Podiumsgesprächen Einblicke in die Entstehung von «Draussen in meinem Kopf». Da die Geschichte auf wahren Begebenheiten beruhe, habe er grossen Respekt vor dem Stoff, sagte er und stellte sogleich klar: «Ich habe mit meiner Filmfigur eigentlich nichts gemeinsam.» Im Gegensatz zu Sven gehe er gerne nach draussen und versuche trotz Behinderung stets so spontan wie möglich zu bleiben. Zudem sei er froh, dass er die Zeit nach seinem Unfall im Schweizer Paraplegiker-Zentrum verbringen konnte und nicht in einem solchen Heim, in dem die Filmgeschichte spielt.

Wann der Film «Draussen in meinem Kopf» mit Samuel Koch in der Hauptrolle in den Schweizer Kinos anläuft, ist noch unklar.

### Weitere Informationen:

Elias Bricker, Projektleiter Public Relations Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil  
Telefon 041 939 61 06, [elias.bricker@paraplegie.ch](mailto:elias.bricker@paraplegie.ch), [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch)

## **Bildmaterial**

Im Anhang ist ein Bild angefügt, das zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen ist. Das Urheberrecht dieses Bildes gehört der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Zudem gibt es von der gestrigen Aufführung Fotos der Bildagentur Keystone.

## **Die Schweizer Paraplegiker Stiftung (SPS)**

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) gehört zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe umfasst ein integrales Leistungsnetz für Querschnittgelähmte. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist einzigartig. 1,8 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1600 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein. Die SPS wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet. Mehr Infos gibt es unter [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch).

## **Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (SPZ)**

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil LU ist eine private, landesweit anerkannte Spezialklinik für die Erstversorgung, Akutbehandlung, ganzheitliche Rehabilitation und lebenslange Begleitung von Querschnittgelähmten sowie Menschen mit querschnittähnlichen Syndromen. Das SPZ beschäftigt über 1100 Mitarbeitende aus 80 Berufen. Seit der Eröffnung 1990 wurden über 250'000 ambulante und stationäre Behandlungen durchgeführt. Die Spezialklinik gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG), die ein integrales Netzwerk zur ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten bildet. Trägerschaft des Netzwerks ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS). Mehr Infos gibt es unter [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch).

## **Hotel Sempachersee (HSS)**

Das Hotel Sempachersee (HSS) in Nottwil ist eine Tochtergesellschaft der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Das HSS ist ISO-zertifiziert und wurde bereits acht Mal zum Schweizer Seminarhotel des Jahres gewählt. Es bietet 41 Seminarräume, drei Aussenseminarplattformen, zwei Auditorien, eine Aula, das à la carte-Restaurant Sempia, das Free-Flow-Restaurant Vivace sowie das Bankettrestaurant Aurora, die Lago Bar mit Garden Lounge, die Onda Bar im GZI und 150 Hotelzimmer an. Dank seiner hindernisfreien Infrastruktur fördert das HSS die Begegnung zwischen Fussgängern und Rollstuhlfahrern. Mehr Infos gibt es unter [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch) oder [hotelsempachersee.ch](http://hotelsempachersee.ch).